



Susanne Scherb
DIE CHEFIN

Susanne Scherb vom Aroma-Atelier in Uttwil

27.10.2022 07:30

Heute arbeiten Sie als diplomierte Aromatherapeutin. Was denken Sie, wäre aus Ihnen geworden, hätten Sie einen anderen Weg eingeschlagen?

Ich wäre dazumal gerne Dolmetscherin geworden, habe mich jedoch für eine andere Ausbildung entschieden.

Nennen Sie einige Gründe, wie Sie an die jetzige Stelle gekommen sind und weshalb Ihnen diese Freude bereitet?

Die ganzheitliche Wirkung der Aromatherapie begeisterte mich schon immer. Während der Ausbildung zur Aromatherapeutin wurde mir klar, dass mein Herz für die Aromakosmetik mit deren vielfältiger Wirkung schlägt und ich eröffnete mein Aroma-Atelier.

Beschreiben Sie sich selber in maximal drei Sätzen als Chefin.

Mir ist ein unkomplizierter, kollegialer Umgang miteinander wichtig. Ich selber bin kompromissbereit und stets offen für Neues.

Welche Eigenschaften Ihrer Mitarbeiter:innen bezeichnen Sie als besonders wertvoll?

Ich schätze ihre Empathie sehr, und dass sie sich mit meiner Vision identifizieren.

Herrscht bei Ihnen im Betrieb eine Du-Kultur?

Selbstverständlich. Die meisten meiner freiwilligen Helfer:innen sind aus meinem Familien- respektive Freundeskreis.

Was zeichnet Ihr Unternehmen als gute Arbeitgeberin aus?

In meinem Unternehmen werden alle gleich behandelt: Ich begegne mit Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und einer unkomplizierten, offenen Art.

Was hebt Ihr Unternehmen von der Konkurrenz ab?

Einzigartige, individuell hergestellte Aromakosmetikprodukte, welche individuell auf die Person und deren Bedürfnisse abgestimmt sind. Dies aus hochwertigen Naturmaterialien und mit einem hohen Qualitätsstandard.

Wie spüren Sie die momentane Wirtschaftslage?

Ich habe das Gefühl, dass trotzdem viele Menschen «zurück zur Natur» kommen und mehr Wert auf Qualität setzen.

Welche Vision haben Sie für Ihr Unternehmen?

Langsam, aber stetig zu wachsen ist meine Vision. Ich möchte mit hochwertiger Aromakosmetik etwas zum Wohl der Menschen beitragen – uns allen die «Ganzheitlichkeit» bewusster machen.

Was war die grösste Herausforderung, welche Sie im Rahmen Ihrer jetzigen Tätigkeit meistern mussten?

In einem kleinen Betrieb die Standards immer korrekt einzuhalten war und ist eine Herausforderung.

Welches war bisher das schönste Erlebnis während Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Ich konnte und kann immer wieder einzigartige Kosmetikkompositionen erschaffen, die so hilfreich und wohltuend sind. Und öfters darf ich auch Männer überzeugen und für meine Produkte begeistern.

Was bringt Ihnen wirkliche Erholung?

Ein Spaziergang am See, mit meiner Familie und Freunden zusammen zu sein oder eine meditative Duftreise. Meine Arbeit im Aroma-Atelier.

Worüber haben Sie sich zuletzt gestritten und weshalb?

Das Leben ist zu schön, um zu streiten!

Mit wem würden Sie gerne im Lift steckenbleiben und warum?

James Dean, er war in jungen Jahren mein Idol.

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

Zusammen mit meiner Tochter Sarah führen wir das Aroma-Atelier und geben Kurse und Workshops.

Welchen Chef / Welche Chefin würden Sie gerne als Nächstes in dieser Rubrik sehen?

Arlette Hoffmann, eidgenössisch diplomierte Homöopathin, aus Uttwil.